

## **Psychosomatische Grundversorgung**

**Psychosomatische Therapie** im Sinne der biopsychosozialen Medizin berücksichtigt das Zusammenspiel von Körper, Seele und Umwelt.

### **Das Verfahren**

Die psychosomatische Therapie beginnt mit einer ausführlichen Anamnese, auf deren Grundlage eine Gesprächstherapie durchgeführt wird, gegebenenfalls ergänzt um Medikamente.

Den zweiten Hauptbestandteil der psychosomatischen Grundversorgung bilden übende und suggestive Techniken.

### **Die psychosomatische Therapie ist empfohlen bzw. erforderlich bei:**

- Depression
- Schmerzsyndrom
- Panikattacken
- Angststörungen
- Kopfschmerzen
- Schlafstörungen
- Rückenschmerzen

### **Ziele der psychosomatischen Therapie sind:**

- Aufdecken und Vermitteln von körperlich/seelischen Zusammenhängen bei zahlreichen Krankheitsprozessen
- Aufdecken und Bearbeiten von Konflikten
- Trauerarbeit
- Entwicklung von Strategien zur Krankheitsbewältigung
- Partnerberatung
- Lösungen von sexuellen Funktionsstörungen

### **Ihr Nutzen**

Die psychosomatische Therapie ermöglicht die erfolgreiche Behandlung von körperlich/ seelischen Krankheitsprozessen.